

Arbeiterratswahlen der Arbeitslosen.

Die Wahlen der Vertreter der Arbeitslosen in die Bezirksarbeiterräte finden am Dienstag den 22. d. um 9 Uhr vormittags in den nachstehend verzeichneten Lokalen statt. Die Zahl der zu besetzenden Mandate ist neben der Bezirksbezeichnung in Klammern angegeben.

- Innere Stadt (6):** Margerkeller, Spiegelgasse Nr. 2.
Leopoldstadt (44): Kadmanns Saal „zum goldenen Kreuz“, Prater.
Landstraße (44): Drehers Saal, Hauptstraße Nr. 99.
Wieden (12): Kornelius Trojans Gartenhof, Goldbeggasse Nr. 25.
Margareten (38): Metallarbeiter, Turnsaal der Volksschule für Mädchen, Voglschlaggasse Nr. 36.
 Holzarbeiter: Privatlokal der Holzarbeiter, Margaretenstraße Nr. 112.
 Alle übrigen Berufe: Eisenbahnerheim, großer Saal, Margaretenstraße Nr. 166.
Mariahilf (18): Hotel Monopol, Mariahilferstraße Nr. 81.
Neubau (18): Burgkeller, Burggasse Nr. 70.
Josefstadt (10): Privatlokal, Lerchengasse Nr. 13.
Alsergrund (15): Kells Saal „zum Auge Gottes“, Ruhsdorferstraße Nr. 71.
Favoriten (92): Metallarbeiter, großer Saal des Arbeiterheims, Laxenburgerstraße Nr. 10.
 Arsenalarbeiter: Gartenhof des Arbeiterheims, Laxenburgerstraße Nr. 10.

- Kaufmännische Angestellte:** Witzigs Gasthaus, Favoritenstraße Nr. 111.
Bäcker: Merl's Gasthaus, Quellenstraße Nr. 90.
Bauarbeiter: Anstreicher, Maler und chemische Industrie, Kozigs Gasthaus, Sudbrunstraße Nr. 184.
Holzarbeiter: Schiers Eichensäle, Favoritenstraße Nr. 71.
 Alle anderen Branchen: Hoffmanns Gasthaus, Favoritenstraße Nr. 89 (Rosenkäse).
Simmering (40): Simmeringer Brauhaus, Simmeringer Hauptstraße Nr. 97.
 Firma Chaudoir, Gasthaus Schwagerka, Kopalgasse Nr. 5.
Weidling (54): Metallarbeiter U.-D.-G.-Gebäude der Trainskaserne.
 Holzarbeiter: Jach's Gasthaus, Wilhelmstraße Nr. 46.
 Alle anderen Branchen: Trainskaserne.
Giesing (54): Baumgartner Kasino, Linzerstraße Nr. 297.
Rudolfsheim (45): Metallarbeiter: Ross's Saal, Johnstraße Nr. 67.
 Holzarbeiter: Männgers Gasthaus, Prinz Karlgasse Nr. 4.
 Alle anderen Berufe: Dolubs Saal, Duglgasse Nr. 15.
Fünfhäus (30): Kinosaal Universum, Kriemhildplatz Nr. 15.
Ottakring (94): Metallverarbeitende Betriebe: Theaterhof des Arbeiterheims.
 Lebensmittelbranche: Parterresaal I des Arbeiterheims.
 Textilbranche: Parterresaal II des Arbeiterheims.
Schuhmacher: Humanns Gasthaus, Hasnerstraße Nr. 46.
Holzarbeiter: Waschatkos Restauration, Brunnengasse Nr. 12.
Buchdrucker, Buchdruckerhilfsarbeiter und Buchbinder: Borells Restauration, Neulerchenfelderstraße Nr. 49.
Knopfdreher: Precans Gasthaus, Gansterergasse Nr. 7.
Handels- und Transportarbeiter: Wachlechners Restauration, Ottakringerstraße Nr. 223.
Bauarbeiter: Spielzimmer des Kaffeehauses, Arbeiterheim.
Maler, Anstreicher, Lackierer: Souterrainsaal des Arbeiterheims.
Schneider: Wawras Restauration, Hüllgasse Nr. 7.
 Firma Warchalowski und Vulkan: Gasthaus, Cneukelsstraße Nr. 18.
Gernals (45): Kleins Restauration, Hauptstraße Nr. 53.
Währing (21): Ladners Saal, Michaelerstraße Nr. 50.
Döbling (12): Gasthaus „zur Rose“ Ruhsdorferplatz.
Brigittenau (66): Metallarbeiter: Mosers Gasthaus, Dresdnerstraße Nr. 51.
 Alle übrigen Branchen: Dohners Saal, Kreuzstraße Nr. 74.
Floridsdorf (24): Metallarbeiter: Arbeiterheim Floridsdorf, Angererstraße Nr. 14.
 Alle übrigen Branchen: Jachs Gasthaus, Jedlefer.
Stadlau (12): Janis Gasthaus.

Der Eintritt in die Lokale ist nur gegen Vorweis der Arbeitslosenlegitimation gestattet.

Das Wahlverfahren.

In den Versammlungen können zunächst Vorschläge für die aufzustellenden Kandidaten gemacht werden. Die Diskussion über die Kandidatenlisten ist spätestens um 11 Uhr zu schließen. Die Versammlung setzt ein Wahlkomité von höchstens acht Mitgliedern ein, das die vorgeschlagenen Namen und Listen ordnet und numeriert. Die Listen werden sodann noch einmal mit ihrer Nummernbezeichnung zur Verlesung gebracht. Sodann findet die Abstimmung in folgender Form statt:

Alle Türen des Lokals bis auf eine werden geschlossen und das Wahlkomité begibt sich zu der offenen Tür, um die Hinausgehenden abzuführen. Zunächst verlassen jene den Saal, die für die Liste 1 stimmen, sodann jene, die für die Liste 2 stimmen u. s. w., falls noch weitere Listen aufgestellt sind. Die Versammlung ist durch das Verlassen des Lokals durch alle Anwesenden geschlossen, das Wahlkomité berechnet nunmehr auf Grund einer Proportionalrechnung, wie viele Kandidaten von jeder Liste gewählt sind. Das Wahlergebnis ist an die in der Arbeiterzeitung vom 9. April angegebenen Adressen bekanntzugeben und außerdem drei Stunden nach Abschluß der Wahl auch an der Tür des Wahllokals ersichtlich zu machen.

In Bezirken, wo die Wahl in mehreren Lokalen stattfinden muß, wurde der Schlüssel der Verteilung der Mandate, die in den einzelnen Lokalen zu besetzen sind, auf Grund der statistischen Behelfe über die Zahl der Arbeitslosen in den einzelnen Branchen festgesetzt. Eventuelle telefonische Anfragen während der Wahlzeit sind an die Nummern 8003 und 558 zu richten.

Für den Wiener Arbeiterrat:

Ferdinand S e a r e i, Vorsitzender. Anton W e b e r, Sekretär.

Arbeitslose Bäcker und Zuckerbäcker! Infolge der Wahlen ist die K o n t r o l l m e i ß u n g im Ottakringer Arbeiterheim auf die Zeit von 1 bis 5 Uhr nachmittags verlegt worden. Die Meldebogen sind jedoch zu den Bezirksversammlungen unbedingt mitzubringen!